

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 13.09.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:25 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präbler

Mitglied

Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Annett Riede
Ines Stalinski

Mitarbeiter der Verwaltung

Markus Rönnike

GB III, SBL Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Tino Höbold
Thomas Hürthe

entschuldigt
entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 13.09.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.08.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Aufhebung von Beschlüssen des ehemaligen Gemeinderates Holzweißig zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im OT Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 158-2016
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u>, <u>Herr Präbler</u>, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte, den SBL Stadtplanung, Herrn Rönnike, sowie die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Herr Präbler teilt mit, dass Herr Höbold und Herr Hürthe zur heutigen Ortschaftsratssitzung entschuldigt sind. Die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister, insgesamt 7 Stimmberechtigten, wird festgestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Änderungsanträge liegen nicht vor. Der <u>Ortsbürgermeister</u> lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.08.2016</p> <p><i>Reparatur Rad-/ Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Die Reparaturarbeiten wurden begonnen. Auch die letzten beiden Teilschnitte sollen noch in diesem Jahr realisiert werden. <u>Frau Riede</u> gibt zu Protokoll, dass sie die Ausführung des Belages bemängelt und bezeichnet den Weg aus Sicht des Radfahrers als Buckelpiste. Der <u>Ortsbürgermeister</u> erwidert, dass er froh darüber ist, dass dort nach so vielen Jahren Bitumen aufgebracht worden ist und verweist auf die finanzielle Situation der Stadt.</p> <p><i>Glück-Auf-Straße</i> Die Aktivierung von 7 Beleuchtungsmasten wurde vorgenommen. Die fehlenden Leuchtkörper an zwei Masten sollen noch in diesem Jahr installiert werden.</p> <p><i>Siedlung Süd</i> Laut Aussage des SB HTB wird für die Regenwasserabführung ein Projekt erstellt. Die Maßnahmen Aufpflasterung Spitzkehre und Fußweg Jagla sollen in diesem Jahr realisiert werden.</p> <p><i>Wildzaun</i> Die Maßnahme ist angearbeitet worden – doch nicht zur Zufriedenheit der Bürger und des Ortschaftsrates. Die fehlende Tür wird nachträglich eingebaut, um einen Zugang zur Goitzsche zu gewährleisten. Danach erfolgt die Abnahme.</p> <p><i>Feuchtbiotop</i> Der SB Öffentliche Anlagen beabsichtigt, den Pflege-Bereich zu teilen. Der obere Lauf bzw. der obere See und der Auslauf im unteren Bereich sollen dem Unterhaltungsverband zugeordnet werden. Die Pflege des oberen Bereiches wird witterungsabhängig durchgeführt. <i>Anmerkung SB ÖA: Aufgabenstellung zur Unterhaltsleistung an den UHV gesandt, Umsetzung im Rahmen der laufenden Unterhaltung.</i></p>	

	<p><i>Clara-Zetkin-Straße</i> Laut Info des FB Bauwesen wurde der obere Bereich geprüft und im Ergebnis festgelegt, dass das Pflaster angehoben und ausgebessert wird.</p> <p><i>Kleine Strengbachbrücke</i> Zur nächsten ORS wird durch die Verwaltung ein Beschlussantrag vorgelegt und vom Ortschaftsrat eine Entscheidung erwartet, wie mit der Brücke weiter verfahren werden soll.</p> <p><i>Weihnachtsbaum</i> Das Einbringen einer Hülse, einschließlich aller dazu erforderlichen Maßnahmen, wird in Absprache mit Herrn Küter in diesem Jahr realisiert.</p> <p><i>Rückbau Spielgerät Siedlung Süd</i> Auf Nachfrage des Ortsbürgermeisters wurde vom zuständigen FB bestätigt, dass aufgrund der hohen Frequentierung an dieser Stelle ein neues Spielhäuschen aufgestellt wird. Die Realisierung ist haushalts- und witterungsabhängig.</p> <p><i>Reparatur der Fußwege/Straßen</i> Viele Gehwege befinden sich inzwischen in desolatem Zustand. In diesem Zusammenhang wird der dringende Handlungsbedarf in der Martinstraße angesprochen, wo die Fahrbahn vor den Gullys extrem absackt. Der Ortsbürgermeister verweist nochmals auf das Mängel-Protokoll vom 01.09.2015. Er bittet den GB III um Berichterstattung zum Realisierungsstand, einschließlich terminlicher Einordnung der Maßnahmen.</p>	
zu 4	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> gratuliert Herrn Brand nachträglich herzlich zum Geburtstag. Er wünscht ihm viel Glück und Erfolg im privaten wie im beruflichen Leben und innerhalb des Ortschaftsrates weiterhin eine gute Zusammenarbeit.</p> <p><u>Breitbandausbau</u> Informationen zur nächsten ORS von <u>Herrn Kröber</u></p> <p><u>Oberbürgermeisterwahl</u> Termin: 23.10.2016 Eventuelle Stichwahl: 06.11.2016 <u>Vorstellung der Kandidaten</u> u. a. am 10.10.2016, 18.00 Uhr, Kulturhaus Wolfen (Fragen an die Kandidaten im Vorfeld schriftlich formulieren und im Bereich Bürgerservice abgeben)</p> <p><u>Haushaltswirtschaftliche Sperre im Investitionshaushalt</u> Teilweise Aufhebung</p> <p><u>Jugendclub-Standort</u> Treffpunkt Alkohol trinkender Bevölkerung im direkt angrenzenden hinteren Bereich</p>	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

	<p>Standortverlegung Jugendclub aus Kostengründen nicht möglich Teilweise Neugestaltung der vorhandenen Räumlichkeiten Vorschlag <u>Herr Denkewitz</u>: Umzäunung des hinteren Bereichs, um Zugang zu unterbinden</p> <p><u>Dorferneuerungsprogramm</u> Einstimmige Entscheidung des Ortschaftsrates: Präsentation zur ORS am 25.10.2016 durch das Büro Dr. Schwerdt Bekanntgabe des Termins an die Bevölkerung durch Amtsblatt sowie Aushang</p> <p><u>Schulentwicklungsplan</u> Verlesen der Stellungnahme der Stadtverwaltung an den Landkreis ABI Anregung <u>Frau Riede</u>: Ergebnisse der Elternbefragung und Lösung für Rücktransport der Schüler in Erfahrung bringen Verantwortlich: Herr Präßler</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> zitiert obligatorisch den § 12 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und eröffnet die Einwohnerfragestunde.</p> <p><u>Herr Böttcher</u>, Karl-Liebknecht-Straße 28a, weist auf Müllablagerungen am Umgehungsweg vom Sportplatz in Richtung Einkaufszentrum hin. <u>Herr Präßler</u> kontrolliert dies und wird den Hinweis entsprechend weiterleiten. Über das Ergebnis wird er Herrn Böttcher informieren.</p> <p><u>Herr Böttcher</u> hat festgestellt, dass auf dem Weg vom Ärztehaus in Richtung Pumpen-Häuschen eine ca. 5 cm hohe Splittschicht ohne jegliche Befestigung aufgebracht worden ist. Da dies vor allem für Rollator-Nutzer oder beim Passieren des Weges mit Kinderwagen ein Problem darstellt, fragt er nach, ob noch eine Befestigung vorgesehen ist. Der <u>Ortsbürgermeister</u> informiert, dass er im Rahmen der Vorort-Befahrung hinsichtlich Entwässerung Wiesenstraße ebenfalls auf diesen Missstand hingewiesen und in Erfahrung gebracht hat, dass die LMBV als Auftraggeber nicht beabsichtigt, am vorhandenen Zustand etwas zu ändern.</p> <p><u>Herr Böttcher</u> fragt, wer entschieden hat, dass er bei der Ausarbeitung des Dorfentwicklungskonzepts nicht mitarbeiten darf. Der <u>Ortsbürgermeister</u> teilt mit, dass es seine Entscheidung war, nur Ortschaftsräte und betreffende Vereine hierzu anzuhören.</p> <p><u>Herr Böttcher</u> äußert seinen Unmut darüber, dass die mangelhafte Qualität der neu aufgetragenen Bitumenschicht auf dem Fuß-/Radweg in der Glück-Auf-Straße von den Verantwortlichen hingenommen wird. Er gibt den Hinweis, dass der Radweg Glück-Auf-Straße entlang der Gleise ebenfalls einer Ausbesserung bedarf, sollte er bestehen bleiben. <u>Herr Präßler</u> hält an seiner Meinung fest, dass der Zustand des Fuß-/Radweges in der Glück-Auf-Straße besser als vorher und im gemäßigten Tempo auch zum Radfahren geeignet ist. Im Weiteren nimmt der Ortsbürgermeister nochmals Bezug auf die bisher erreichten Erfolge des Ortschaftsrates in kurzer Zeit trotz angespannter Finanzlage.</p>	

<p>zu 6</p>	<p>Aufhebung von Beschlüssen des ehemaligen Gemeinderates Holzweißig zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im OT Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <u>Sachbereichsleiter Stadtplanung, Herr Rönnike</u>, nimmt Bezug auf den Antragsinhalt und beantwortet die von Herrn Kröber angefragten Punkte. Der Ortschaftsrat stimmt der Aufhebung der Beschlüsse zu, gleichzeitig müsse jedoch Klarheit darüber geschaffen werden, wie es in Holzweißig diesbezüglich weitergeht. Der <u>Ortsbürgermeister</u> verliert den Antragsgegenstand und bittet um Abstimmung zum Beschlussantrag. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.</p> <p>Bevor der Ortsbürgermeister den TOP 7 aufruft verständigt sich der Ortschaftsrat, über die von Herrn Rönnike verteilte Übersicht zur Wohnbauflächenentwicklung und Perspektive für Holzweißig zu diskutieren. Aufgrund aktueller Nachfragen junger Familien nach Bauflächen in Holzweißig hebt der <u>Ortsbürgermeister</u> die Brisanz des Themas hervor. Er nimmt Bezug auf den vom Ortschaftsrat favorisierten Vorschlag der Stadtverwaltung, die Fläche „Pomselberg / Alte Ziegelei“ als Wohnbaufläche zu nutzen, schlägt jedoch vor, das Gebiet zu vergrößern. <u>Herr Rönnike</u> bestätigt, dass eine Weiterentwicklung mittels Einbringung eines Aufstellungsbeschlusses im Stadtrat grundsätzlich möglich ist. Mit Verweis auf die Haushaltslage der Stadt legt er nachdrücklich dar, dass vorab ein Investor gefunden werden muss, um erste Schritte wie z. B. Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellung Bebauungsplan etc. umsetzen zu können. Desweiteren gibt der Sachbereichsleiter Stadtplanung zu bedenken, dass sich die gewünschte Erweiterung der Baufläche durch den Tausch der Flächen, 2:1, mindestens jedoch 1:1, schwierig gestalten könnte. <u>Herr Denkewitz</u> nimmt Bezug auf die Wohnbauflächenbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen insgesamt und die im Ergebnis positive Bewertung der Ortschaft Holzweißig. Er schließt sich dem Grundgedanken des Ortsbürgermeisters an, zu versuchen, die gesamte Fläche zu erschließen. Herr Denkewitz vertritt die Meinung, abzuwägen und Wohngebiete für die Steuern zahlende Bevölkerung zu schaffen. Er hebt die gute Lage, optimale Anbindung und moderaten Grundstückspreise hervor.</p> <p>Nach ausgiebiger Diskussion einigt sich der <u>Ortschaftsrat</u> dahingehend, vorab zu prüfen, ob ein Investor für die Fläche „Pomselberg / An der Alten Ziegelei“ gefunden werden kann, der auch bereit ist, die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes, den Bebauungsplan, die Erschließung usw. zu tragen. Die in der Gartentraße im Flächennutzungsplan ausgewiesene Wohnbaufläche würde im Gegenzug als solche aufgegeben und als Grünfläche gekennzeichnet.</p> <p><u>Herr Rönnike</u> regt an, dass im Workshop bei der Diskussion um die Wohnbauflächenbilanz Holzweißig die Absicht des vorgenannten Flächentauschs vorgetragen werden sollte, aber auch der Wunsch, zukünftig die Wohnbaufläche entsprechend zu erweitern.</p> <p><u>Herr Kröber</u> bezieht sich auf den Bebauungsplan „Vor der Mühle“ und erkundigt sich, wer das finanzieren würde. <u>Herr Rönnike</u> erklärt, dass auch hier der Eigentümer in der Pflicht wäre, also vorab ein Investor gefunden werden müsste. Er weist darauf hin, dass es sich um eine Grünfläche handelt, welche sich in 2. Reihe befindet. Ob diese Fläche sich als Wohnbaufläche nutzen lässt, wird von ihm geprüft.</p> <p><i>Ergänzung SB Stadtplanung: Die Flurstücke 191, 827 und 828</i></p>	<p>Beschlussantrag 158-2016</p>
-------------	--	--

	<p><i>(Geltungsbereich des BP „Vor der Mühle) befinden sich im Eigentum einer Gesellschaft, welche als Investor agieren könnte. Eine Einbeziehungssatzung wird kritisch gesehen. Die Aufstellung eines Bebauungsplans benötigt neu auszuweisende Wohnbaufläche. Es wird empfohlen, sich zunächst auf die Ausweisung „Pomselberg“ zu konzentrieren, da die Verlagerung der Wohnbaufläche schon hier problematisch sein könnte (Tausch 2:1, Raumplanung).</i></p> <p>Im Weiteren informiert der <u>Sachbereichsleiter Stadtplanung</u> zur Möglichkeit des Lückenschlusses nach § 34 BauGB – anwendbar bei den Garagen in der Siedlung Süd, in der Zscherndorfer Straße sowie dem Parkplatz in der Halleschen Straße. Er geht auf das im Bebauungsplan enthaltene Grundstück in der Paupitzscher Straße sowie auf das in der Langen Straße ein. Herr Rönniker schlägt vor, auf das markierte Bauland in der Glück-Auf-Straße, Gartenstraße und Lange Straße zu verzichten und als Grünfläche auszuweisen. Diese könnten mit als Austauschfläche für das zu schaffende Wohngebiet „Pomselberg / An der Alten Ziegelei“ fungieren.</p>	
	einstimmig empfohlen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Setzungserscheinungen Ringerhalle</i> <u>Herr Denkwitz</u> interessiert der aktuelle Zustand des Gebäudes. Er bittet um eine Information zur Antwort der LMBV mbH auf das Schreiben des SB Hochbau. Der <u>Ortsbürgermeister</u> wird zur nächsten ORS darüber berichten.</p> <p><i>Vernässung Wiesenstraße/Pumpstation am Holzweißiger Graben</i> <u>Herr Kröber</u> erkundigt sich nach dem Stand der Restfeuchtigkeit. <u>Herr Präbeler</u> teilt mit, dass es laut Aussage des Herrn Buchmann diesbezüglich zur Zeit keine Probleme gibt. <u>Herr Kröber</u> wird die LMBV mbH, Frau Kreische-König, kontaktieren, um eventuelle Auswirkungen des Pumpwerks auf die Betriebskosten in Erfahrung zu bringen.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> teilt mit, dass die nächste Ortschaftsratssitzung am 25. Oktober 2016, 19.00 Uhr, stattfindet.</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Hans-Jürgen Präbeler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin